

Postgebühr bar bezahlt

An einen Haushalt



MARKTGEMEINDE STADTSCHLAINING
Baumkircher Gasse Nr. 1

7461 Stadtschlaining, 03355/2201

I N F O R M A T I O N S B L A T T

DES BÜRGERMEISTERS Nr.: 36-IX/87
=====

Für die Ortsteile: Altschlaining,
Drumling, Goberling, Neumarkt i.T.,
Stadtschlaining.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Am 25. Oktober finden wieder Gemeinderatswahlen statt. Ich lade Sie daher ein, mit mir einige Gedanken dazu anzustellen:

Rückblickend auf die zu Ende gehende fünfjährige Amtsperiode können wir, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei genauer Betrachtung sagen, daß wir die gesteckten Ziele gemeinsam mit Fleiß und Tatkraft, zum Wohle unserer Heimat nicht nur erreicht, sondern noch weit übertroffen haben. Als Informationsfluß diente in all diesen Jahren gegenständliches Informationsblatt, in welchem Sie regelmäßig über die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten in unserer Gemeinde unterrichtet wurden.

Die vor uns liegende Gemeinderatswahl wird in erster Linie darüber Aufschluß geben, ob die verschiedenen eingeleiteten Maßnahmen in unserem Lebensbereich weitergeführt und vollendet werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch Ihre Mitarbeit und Ihr Einverständnis, damit die gemeinsam gesetzten Ziele erreicht werden, daß unsere Gemeinde und unser Lebensbereich noch schöner und lebenswerter wird. Wir alle sind eine Gemeinschaft mit Institutionen und Vereinen. Jeder hat oder findet seinen Platz, alle sitzen wir in einem Boot und sind aufeinander angewiesen.

Unsere Gemeindeverwaltung ist nicht nur Servicestelle für alle Mitbürger. Hier wird eine zufriedenstellende, mustergültige Arbeit zum Wohle der Bevölkerung erbracht. Wobei der Dienstbetrieb infolge der Beengtheit des Amtsgebäudes für beide Seiten nicht immer leicht und angenehm ist. Mit dem Ankauf des Anrainergebäudes wird nach finanzieller Maßgabe eine Vergrößerung des Amtsgebäudes ins Auge gefaßt, damit Sie noch besser und schneller (ohne Zuhörer) bedient werden können. Dank und Anerkennung gebührt für diese vorbildliche Arbeit unseren Gemeindebediensteten.

W e r t e M i t b ü r g e r !

Vor uns liegen nach wie vor große Aufgaben, im kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Bereiche, die einer gemeinsamen Lösung bedürfen, um unsere Gemeinde noch attraktiver gestalten zu können.

Erfreulicherweise konnte die rückläufige Tendenz in der Bevölkerungsentwicklung gestoppt werden. Im großen Maße wird es darauf ankommen, wie wohl sich die Bürger in unserer Gemeinde fühlen. Der Grundstein für die Aufwärtsentwicklung in unserer Gemeinde war zweifelsohne der Burgankauf durch das Land.

Das Land Burgenland und die damalige Bundesregierung haben der Gemeinde für das Friedensinstitut unter dem Titel "Dorferneuerung" S 28.300.000,-- für den Ausbau der Burg, des Giczy-Hofes und der Synagoge zur Verfügung gestellt. In der Ausbauphase der letzten zwei Jahre, haben in unserem Raume ca. 70 Personen zusätzlich Arbeit gefunden. Im Friedensinstitut selbst sind auch einige Arbeitsplätze, von Akademikern bis hin zur Raumpflegerin, geschaffen worden. Dieser Aufwärtstrend wird sich erst recht mit der Errichtung einer Universität fortsetzen. Mit der Fertigstellung des Giczy-Hofes zu einer Frühstückspension mit ca. 65 Betten, wird der Fremdenverkehr einen zusätzlichen Impuls von ungeahnten Möglichkeiten erhalten.

Im Bereiche der Infrastruktur läuft die Entwicklung plangemäß. Hier sind Sie ja selbst Zeuge, was alles geschaffen wurde.

Der Straßen- und Gehsteigausbau wird auch in Zukunft so wie bisher in allen Ortsteilen Vorrang haben. Im Bereiche der Energieversorgung konnte Altschlaining an das Erdgasnetz angeschlossen werden, was für viele Bewohner eine Arbeitserleichterung darstellt.

In die Kanalisationsanlagen wurden in den letzten Jahren, in den Ortsteilen Neumarkt i.T./Altschlaining S 16.888.833,90 und in Goberling S 10.635.585,95 investiert, wobei diverse Erweiterungen in den Ortsteilen in vorgenannten Kosten nicht enthalten sind. Unser Ziel ist und muß auch bleiben, die Fertigstellung der Kanalisation in allen Ortsteilen, sowie Ausbau der Kläranlagen. Mit dem Ausbau der Kanalisationsanlagen haben wir einen großen Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Ein Gemeindebediensteter wurde in den vergangenen Wochen im Bereich des Umweltschutzes ausgebildet, die Schulung ist bereits abgeschlossen. Die Errichtung der entsprechenden Räumlichkeiten für eine Problemstoffsammlung (Entsorgung von Säuren, Batterien, etc.) wird demnächst in Angriff genommen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich habe mir erlaubt einige Baumaßnahmen in Erinnerung zu rufen, und die bevorstehenden Maßnahmen für die kommende Periode schemenhaft anzudeuten. Die finanzielle Lage unserer Gemeinde im Vergleich zu anderen, gleich großen Gemeinden, ist zufriedenstellend. Wir haben in dieser Periode vorzeitige Kreditrückzahlungen von S 3.453.000,-- vorgenommen, sodaß sich die finanzielle Lage entspannt hat und die Gemeinde jederzeit

in der Lage ist die eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen. Insgesamt wurden dadurch mehr als eine Million Schilling an Zinsen eingespart.

In der Gemeinde ist es so wie im Familienleben, sparen ist oberstes Gebot und wir werden uns daran halten. Nur so, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, kann die Gemeinde den Großteil der Kanalisationskosten selbst übernehmen. Es muß uns bewußt sein, daß die Investitionen für Generationen gelten, aber bereits jetzt zu tragen sind.

Ich lade Sie ein, helfen Sie mit, daß die gesteckten Ziele verwirklicht werden können. Ich bin bereit, so wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft, nach bestem Wissen und Gewissen, zum Wohle der Gemeinschaft für alle Bürger in der nächsten Amtsperiode zur Verfügung zu stehen, und für eine glückliche und schöne Heimat einen Beitrag zu leisten. Denken Sie daher am 25. Oktober daran!

Ihr Bürgermeister:

Bmst. Viktor Binder

* * * * *

K U N D M A C H U N G

=====

AUSZUG AUS DER VERFÜGUNG DER GEMEINDEWAHLBEHÖRDE

=====

Anläßlich der Gemeinderatswahl am Sonntag, 25. Oktober 1987 wird gemäß § 29 der Gemeindewahlordnung i.d.g.F. verlautbart:

A. Wahllokale und dazugehörige Verbotszonen:

Bezeichnung/Anschrift	Verbotszone
Gemeindekanzlei Altschl. 150	von HNr.150 bis HNr. 92 u. 46 von HNr.150 bis HNr. 40 u. 39
- " - Drumling 56	von HNr. 56 bis HNr. 29, 34 u.79
- " - Goberling 89	von HNr. 89 bis HNr. 60 u. 140 von HNr. 89 bis HNr. 37 u. 58
- " - Neum.i.T. 73	von HNr. 73 bis HNr. 112, 37, 2 81 u. 91
Gemeindeamt Stadtschlaining	von Haus Baumkircher G. 1 u. 2
Baumkircher G.1	bis Haus Baumkircher G. 9 u. 12, bis Lange G. 3 u. 18, bis Haupt- platz.1 u. 2

B. Wahlzeiten:

Altschlaining	von 8.00 - 13.00 Uhr	(Sonderwahlbeh. bis 12 h)
Drumling	von 8.30 - 11.00 Uhr	(- " - " 10 h)
Goberling	von 8.00 - 12.00 Uhr	(- " - " 11 h)
Neumarkt i.T.	von 8.00 - 12.00 Uhr	(- " - " 11 h)
Stadtschlaining	von 8.00 - 14.00 Uhr	(- " - " 13 h)

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich.

C. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone folgendes verboten:

- a) jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder Kandidatenlisten und dergleichen.
- b) jede Ansammlung von Personen
- c) das Tragen von Waffen jeder Art. (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

D. Gemäß § 29 Abs. 2 der Gemeindewahlordnung sind die bei der Sonderwahlbehörde abgegebenen Stimmzettel bei der Sprengelwahlbehörde des jeweiligen Ortsteiles einzubeziehen.

WAHLBERECHTIGTE ZUR GEMEINDERATSWAHL:

Wahlberechtigt für die Gemeinderatswahl sind alle Männer und Frauen, welche die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, am Stichtag (23. Aug. 1987) das 19. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

Die Wahlberechtigten der Marktgemeinde Stadtschlaining gliedern sich wie folgt:

Ortsteil:	Männer	Frauen	gesamt
Altschlaining	125	144	269
Drumling	79	91	170
Goberling	154	186	340
Neumarkt i.T.	133	145	278
Stadtschlaining	249	286	535
Summe:	740	852	1.592

=====

1. SPERRMÜLLAKTION:

Der Bgld. Müllverband wird die Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde (inkl. aller Ortsteile) am

Montag, 30. November 1987

durchführen. Die Entsorgung erfolgt wiederum mit einem Preßmüllwagen, welcher von Haus zu Haus fährt und den bereitgestellten Sperrmüll abholt. Aus diesem Grunde soll der Sperrmüll schon um 7.00 Uhr am Gehsteigrand bereitgestellt sein.

2. HERBSTAUFFORSTUNG:

Es besteht die Möglichkeit, bis spätestens Montag, 19. Okt. 1987 im Marktgemeindeamt Aufforstungsförderungsanträge zu stellen. Der Antrag muß die Größe der aufzuforstenden Fläche sowie die Kulturart enthalten.

3. ALTKLEIDERSAMMLUNG:

Am Freitag, 16. Oktober 1987 wird wieder eine Altkleider- und Textiliensammlung im Gemeindegebiet durchgeführt. Die Abholung wird durch die Gemeindemitarbeiter erfolgen. Es wird gebeten, die Säcke bis spätestens 7.00 Uhr morgens an gut sichtbarer Stelle am Straßenrand aufzustellen.

4. ANZAHL DER KINDERGARTENKINDER:

Anfang September hat der Kindergarten der Marktgemeinde Stadtschlaining nach den Ferien wieder den Betrieb aufgenommen. Derzeit besuchen 45 Kinder den Kindergarten. Davon entfallen auf die einzelnen Ortsteile:

Altschlaining	6 Kinder
Drumling	3 "
Goberling	13 "
Neumarkt i.T.	5 "
Stadtschlaining	18 "

5. VERKAUF VON WALDGRUNDSTÜCKEN:

Wie Hr. Bruckner Helmut, wohnhaft in 1100 Wien, Gudrunstraße 121/6/51 hieramts mitteilte, wäre er bereit, seine in der Katastralgemeinde Altschlaining liegenden Waldparzellen zu verkaufen:

Grdst.Nr. 414, Lippa	4604 m ²
- " - 415, Lippa	1496 m ²

6. GRÜNBRACHEFLÄCHEN:

Um den Getreidemarkt und die ökologische Situation zu verbessern, läuft seitens des Landwirtschaftsministeriums ein Versuchsprogramm. Gefördert wird die Anlage von Grünbracheflächen auf Ackerflächen durch Gewährung von Prämien.

Wer nähere Auskünfte wünscht und sich an der Aktion beteiligen möchte, kann sich bis 10. November 1987 mit dem landw. Bezirksreferat in Verbindung setzen.

7. BAUPLATZ- UND ALTHÄUSERVERKAUF:

Wie im letzten Informationsblatt angekündigt wurde eine Umfrage gestartet, wer eventuell bereit wäre einen Hausplatz oder ein Haus im Gemeindegebiet zu verkaufen. Bisher sind dazu folgende Meldungen eingelangt:

Ortsteil Altschlaining:

1. Bruckner Helmut, 1100 Wien, Gudrunstraße 121/6/51 - Grdst.Nr.: 40 u. 41 (Hausplatz).

Ortsteil Drumling:

1. Evang. Tochtergemeinde Drumling, Kurator Kalchbrenner Helmut, HNr. 80 - mehrere Hausplätze.

Ortsteil Goberling:

1. Kalchbrenner Adolf, Tel.: 03352/2641 - Haus Goberling Nr. 90
2. Heidinger Helga, Goberling 122 - Grdst.Nr.: 824 u. 825 (Hausplatz).
3. Kalchbrenner Alfred, Goberling 61 - Grdst.Nr.: 2114 u. 2115 (Hausplatz).
4. Pahr Gerhard, 2346 Maria Enzersdorf, Wienerbruckstr. 89/6 - Grdst.Nr.: 11, 12 u. 13/1 (Hausplatz).
5. Glatz Josef, Goberling 35 - Grdst.Nr.: 271/1 (Hausplatz).

Ortsteil Neumarkt i.T.:

1. Penzinger Aloisia, 7463 Podgoria 33 - Haus Neumarkt i.T. 164
2. Brantner Helene, 1020 Wien, Feuerbachstr. 10/6 - Grdst.Nr.: 1387/18 (Hausplatz).
3. Miklos Ernst, 7461 Stadtschlaining, Lange Gasse 19 - Haus Neumarkt i.T. 53

Ortsteil Stadtschlaining:

1. Klein Anna, 7461 Stadtschlaining, Obere Heide 4, Tel.: 03355/2433 - Haus in der Vorstadtgasse Nr. 5
2. Pfeiler Karoline, 7461 Stadtschlaining, Neustifter Str. 4 - Hausplatz im Ried Krautfeld.
3. Ehm Edith, 7400 Oberwart, Resselgasse 17a - Grdst.Nr.: 1586/9 Krautfeld, 817 m² (Hausplatz).
4. Pum Walpurga u. Mitbes., 1120 Wien, Fraungrubergasse 1/5/5 - Grdst.Nr.: 1854 Schaueracker, 6251 m² (Hausplatz).

8. ZWISCHENBILANZ:

Die Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde Stadtschlaining hat mit Stand 30. Sept. 1987 eine Zwischenbilanz erstellt, um die finanzielle Entwicklung im heurigen Jahr mit dem am 4. April 1987 beschlossenen Voranschlag zu vergleichen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Bgld. Landesregierung erfolgte mit Schreiben vom 12. Mai 1987.

Ziel dieser Erstellung war, eventuelle Fehlentwicklungen aufzuzeigen, damit im letzten Kalendervierteljahr falls erforderlich gegengesteuert werden kann, was jedoch nicht notwendig ist.

	Einnahmen	Ausgaben	Voranschlag
ordentlicher Haushalt	11.053.252,88 d.s. 80,15 %	8.308.553,76 d.s. 60,25 %	13.790.000,--
außerordentl. Haushalt	12.591.968,80 d.s. 54,51 %	13.748.135,89 d.s. 59,51 %	23.099.000,--
Summe:	23.645.221,68	22.056.689,65	36.889.000,--

Von den aufgenommenen Darlehen wurden heuer bereits S 1.197.302,76 getilgt, sodaß der derzeitige Darlehensstand S 19.248.306,58 beträgt.

Bei 2.203 Einwohner ergibt das eine Pro-Kopf-Verschuldung von S 8.737,32. Im Vergleich mit der höchstverschuldeten Gemeinde im Burgenland im Jahre 1986, mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von S 59.150,- ergibt das ca. 1/7 davon.

Wie diese Bilanz zeigt, wurde im heurigen Jahr sehr gut gewirtschaftet, sodaß bis Jahresende das Budget zur Gänze verwirklicht sein wird.

9. FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB:

Am diesjährigen Feuerwehrleistungswettbewerb am 3. und 4. Juli haben auch einige Wehren aus unserer Gemeinde teilgenommen, und dabei folgende Leistungen erzielt:

<u>Silber Klasse A:</u>	Rang 74	FW-Altschlaining	mit 343 Punkten
	" 95	FW-Goberling	" 325 "
	" 106	FW-Neumarkt i.T.	" 315 "
<u>Bronze Klasse A:</u>	Rang 45	FW-Goberling	mit 381 Punkten
	" 109	FW-Altschlaining	" 360 "
	" 136	FW-Neumarkt i.T.	" 348 "

Nochmals Gratulation zu diesem Erfolg.

10. VERANSTALTUNGSKALENDER:

Veranstaltungen im Ortsteil STADTSCHLAINING:

- SCHLAININGER KULTURTAGE**
- 26.10.1987 10.00-14.00 h BAUERNMARKT
17.50 h STERNMARSCH der freiw. Feuerwehren
18.00 h Begrüßung durch Bgm. Viktor Binder
ÖKUMENISCHER DANKGOTTESDIENST zum
Nationalfeiertag im neuerbauten Granarium
anschl. "FRÖHLICHE KLÄNGE" m.d. Blasmusikkap. Schl.
- 27.10.1987 FILMVORTRAG "Transsibirische Eisenbahn"
gestaltet von Ing. Helmut Dafert
- 28.10.1987 15.00 h VORTRAG zum Thema "Rheumatismus"
von Hr. OMR Dr. Josef Sedlatschek
Fr. AR Margarete Koch wird einschlägige
Übungen zeigen und besprechen
19.30 h REISEIMPRESSIONEN "Kuba heute"
gestaltet von Hr. Prof. Julius Dirnbeck
- 29.10.1987 19.30 h Ergebnisse der 7 SCHLAININGER GESPRÄCHE
Vortrag von Hr. Wolfgang Meyer
- 30.10.1987 19.30 h LIEDERABEND mit Herbert Unger und Gerhard
Krammer "Lieder, die alle etwas angehen"

Sämtliche Veranstaltungen außer am Nationalfeiertag finden im
Rittersaal der Burg Schlaining statt.

* * * * *

- 01.11.1987 18.00 h Totengedenkfeier vor Kriegerdenkmal
05.12.1987 Mittelalterlicher Christkindlmarkt
12.12.1987 ADVENTKONZERT der Blasmusikkapelle Schlaining,
Mitwirkende: Sirkreis Drumling, Schüler der HS;
Ort: Burg Schlaining/Granarium, Beginn: 19.00 Uhr
- 20.12.1987 Markt in Stadtschlaining
- 02.01.1988 Ball der freiw. Feuerwehr Stadtschlaining,
"Bergland-Trio mit Ferdl"

Veranstaltungen im Ortsteil GOBERLING:

- 01.11.1987 17.00 h Totengedenkfeier vor Kriegerdenkmal
- 07.11.1987 Preisschnapsen Askö-Goberling
- 14.11.1987 Tanzunterhaltung im GH-Pleyer mit
einer beliebten Kapelle
- 15.11.1987 Kirtag in Goberling
- 19.12.1987 Weihnachtsfeier Askö-Goberling
- 31.12.1987 Sportlerball Askö-Goberling
- 16.01.1988 Feuerwehrball im GH-Heidinger mit
dem "Grenzland-Echo"

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Stadtschlaining; für den
Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Binder; beide 7461 Stadtschlain.
Baumkircher Gasse 1, Tel.: 03355/2201, Parteienverkehr: Montag bis
Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 - 13.00 Uhr; Sprech-
tage des Bürgermeisters: Mittwoch u. Freitag von 10.00 - 11.00 Uhr.
Herstellung im Eigenverlag, Herstellungs- u. Verlagsort: Stadtschl.